

Tocvan Ventures trifft bei Explorationsbohrungen 450 m bzw. 600 m südöstlich der Main Zone auf eine Mineralisierung

24.07.2024 | [IRW-Press](#)

Tocvan durchteuft 0,5 g/t Gold und 22 g/t Silber auf 7,6 m und erweitert die Streichlänge der Mineralisierung um 900 m

Wichtigste Eckdaten:

- Explorationsbohrungen auf dem 4-T Trend treffen 450 m südöstlich der Main Zone auf eine Mineralisierung
 - JES-24-96: 126,6 Meter mit 0,1 g/t Au und 2 g/t Ag ab der Oberfläche
 - § einschließlich 7,6 Meter mit 0,5 g/t Au und 22 g/t Ag
 - einschließlich 1,5 Meter mit 1,5 g/t Au und 62 g/t Ag
 - und 1,5 Meter mit 0,6 g/t Au und 46 g/t Ag
 - Explorationsbohrungen auf dem North Hill Trend treffen 600 m südöstlich der Main Zone auf eine Mineralisierung
 - JES-24-97: 16,8 Meter mit 0,1 g/t Au und 2 g/t Ag ab 16,8 Meter Tiefe
 - § einschließlich 3,1 Meter mit 0,3 g/t Au und 5 g/t Ag
 - § plus 22,9 Meter mit 0,1 g/t Au und 6 g/t Ag ab 155,6 Meter Tiefe
 - § einschließlich 3,1 Meter mit 0,2 g/t Au und 45 g/t Ag
 - Infill-Bohrungen am Rand des North Hill Trends und des Main Zone Trends, 250 m südöstlich der Main Zone
 - JES-24-98: 22,9 Meter mit 0,2 g/t Au und 1 g/t Ag ab 24,4 Meter Tiefe
 - § einschließlich 1,5 Meter mit 0,5 g/t Au und 7 g/t Ag
 - § und 1,5 Meter mit 0,6 g/t Au
 - § plus 1,5 Meter mit 0,7 g/t Au
 - Ergebnisse von drei Bohrlöchern veröffentlicht, alle drei durchteuften eine Mineralisierung
 - Großproduzent setzt distriktweite Prüfung des Potenzials für die Auffindung von mehreren Millionen Unzen fort
 - Probenahmen an der Oberfläche halten an, um die großen Ausmaße zu definieren

Calgary, 24. Juli 2024 - [Tocvan Ventures Corp.](#) (das Unternehmen) (CSE: TOC; OTCQB: TCVNF; FWB: TV3) gibt Ergebnisse aus seinem Bohrprogramm 2024 im Umkehrspülverfahren (Reverse Circulation - RC) auf seinem Gold-Silber-Projekt Pilar bekannt. Das Projektgelände liegt im bergbaufreundlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora und ist auf dem Straßenweg erreichbar.

Im Rahmen des Programms 2024 wurden bisher 26 Bohrlöcher über 3.268 Meter absolviert. Die Kern- und RC-Bohrungen sollen im Spätsommer wieder aufgenommen werden. Bei Pilar sind in diesem Jahr Bohrungen zur Ressourcendefinition über 3.700 Meter geplant. Geologische Oberflächenkartierungen mit Gesteins- und Bodenprobenahmen sind derzeit im Erweiterungsgebiet im Gange, um die äußeren Grenzen der Ausmaße der Mineralisierung zu definieren und neue Zielgebiete für Bohrungen genauer abzugrenzen.

Die heutigen Explorationsbohrergebnisse runden unsere erste Phase der Bohrungen im Jahr 2024 ab und zeigen die anhaltende Erweiterung der oberflächennahen Ressourcen in Richtung Südosten, so CEO Brodie Sutherland. Der North Hill Trend und der Main Zone Trend sind nun auf 900 Meter durch Bohrungen definiert, während sich der 4-T Trend über 700 Meter erstreckt. Alle Trends sind weiterhin nach Südosten und Nordwesten offen, und die jüngsten Oberflächenprobenahmen weisen auf breitere Ausmaße gen Osten hin. Die Oberflächenarbeiten werden fortgesetzt, um die wichtigsten Zielzonen im gesamten Erweiterungsgebiet genauer zu definieren und abzugrenzen. Während wir die Arbeiten fortsetzen und uns auf die nächste Bohrphase vorbereiten, die Kern- und RC-Bohrungen umfassen wird, zeigt ein

Großproduzent nach wie vor sehr starkes Interesse und bleibt in diesem Gebiet aktiv. Wir wissen, dass sie nach einem Ressourcenpotenzial von mehr als zwei Millionen Unzen Gold suchen und ihr anhaltendes Interesse an diesem Gebiet bestätigt, dass sie das gleiche Potenzial für mehrere Millionen Unzen sehen wie wir. Der Schwerpunkt für den weiteren Jahresverlauf wird auf Bohrungen zur Ressourcendefinition, die Ermittlung von Zielen für die Erweiterung und die Genehmigung für den Abbau im Pilotmaßstab bei Pilar liegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76347/2024-07-24_Tocvan_DE_PRcom.001.png

Abbildung 1. Übersichtskarte mit den wichtigsten Bohrerergebnissen und den Oberflächenergebnissen aus der Umgebung.

Tabelle 1. Zusammenfassung der heute veröffentlichten Bohrerergebnisse aus dem Projekt Pilar.

Bei allen Abschnitten handelt es sich um erbohrte Mächtigkeiten. 10.000 ppm = 1 %, einschließlich Ergebnisse der geochemischen Indikatorelemente.

Bohrloch-Nr.	von (m) bis (m) Mächtigkeit (m)				Edelmetalle			
	Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (ppm)	Pb (ppm)	Zn (ppm)	As (ppm)	Mo (ppm)	Sb (ppm)
JES-24-96		0,00		126,58	126,58	0,05	2,19	23
einschließlich		111,33		126,58	15,25	0,26	14,38	32
einschließlich		118,95		126,58	7,63	0,45	22,41	38
einschließlich		118,95		120,48	1,52	1,53	62,10	57
und		125,05		126,58	1,53	0,63	45,60	86
JES-24-97		16,78		32,03	15,25	0,09	1,58	47
einschließlich		27,45		30,50	3,05	0,33	5,00	52
plus		155,55		178,43	22,88	0,06	6,36	21
einschließlich		155,55		158,60	3,05	0,18	44,90	42
JES-24-98		3,05		134,20	131,15	0,05	0,70	80
einschließlich		24,40		47,28	22,88	0,19	1,08	108
einschließlich		25,93		27,45	1,53	0,49	7,40	331
und		35,08		36,60	1,53	0,62	0,25	22
plus		45,75		47,28	1,53	0,68	1,90	557

NSV = keine bedeutenden Ergebnisse

Tabelle 2. Standorte der heute veröffentlichten Bohrlöcher.

Loch-Nr.	Azimit	Neigung	Tiefe (m)	Rechtswert	Hochwert
JES-24-96	45	-45	181,48	617924	3144343
JES-24-97	325	-45	189,10	617885	3144157
JES-24-98	0	-90	155,55	617660	3144496

Die heutigen Ergebnisse umfassen ein Infill-Bohrloch und zwei Explorationsbohrlöcher auf dem Main Zone Trend, dem North Hill Trend bzw. dem 4-T Trend, wobei das Hauptziel darin besteht, jeden dieser Korridore zu erweitern. Die eingehenden Analyseergebnisse der Indikatorelemente sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Erörterung der Ergebnisse

4-T Trend
JES-24-96

Das Explorationsbohrloch JES-24-96 erprobte den südwestlichen Rand des 4-T Trends, 450 Meter vom Zentrum der Main Zone entfernt. Das Bohrloch wurde mit einem Azimit von 045 in einem 45-Grad-Winkel bis in 181,5 Meter Tiefe niedergebracht. Es zielte auf eine bekannte Mineralisierung ab, die mit einer historischen untertägigen Abbaustätte 55 Meter weiter östlich in Zusammenhang steht und 4,5 g/t Au und 735 g/t Ag lieferte. Das Loch befindet sich 200 Meter west-nordwestlich der Explorationsbohrlöcher JES-24-86 und 87, die beide eine Mineralisierung durchteuften (siehe Pressemeldung vom 6. Juni 2024). Es wurden mäßige Mineralisierungszonen mit erhöhten Gold-, Silber-, Blei-, Zink-, Arsen- und Antimonwerten

angetroffen. Das Bohrloch durchschnitt 15,3 Meter mit 0,3 g/t Au und 14 g/t Ag innerhalb einer breiteren Hülle von 126,6 Metern mit 0,1 g/t Au und 2 g/t Ag. Es konnten Goldwerte von bis zu 1,5 g/t und Silberwerte von bis zu 62 g/t festgestellt werden. Der Abschnitt verbindet die Mineralisierung mit den bekannten mineralisierten Trends im Norden, wobei die nächstgelegenen Bohrlöcher im Westen und Norden über 100 Meter entfernt sind. Die Mineralisierung wurde jetzt auf einer Streichlänge von 700 Metern entlang des 4-T Trends nachgewiesen und ist weiterhin in alle Richtungen offen.

North Hill Trend JES-24-97

Das Explorationsbohrloch JES-24-97 erprobte die südöstliche Ausdehnung des North Hill Trends/Main Zone Trends. Das Bohrloch wurde mit einem Azimut von 325 in einem 45-Grad-Winkel bis in 189,1 Meter Tiefe niedergebracht und zielte auf eine beträchtliche Änderung der strukturellen Ausrichtung an der Oberfläche und der Oxidation ab. Es wurden zwei Abschnitte mit einer niedriggradigen Mineralisierung durchteuft, wobei der unterste Abschnitt Silberwerte von bis zu 76 g/t aufwies. In den mineralisierten Zonen konnten erhöhte Werte der Indikatorelemente Zink und Arsen festgestellt werden. Das Bohrloch weist auf das Vorkommen einer Mineralisierung 600 Meter südöstlich der Main Zone hin und erweitert die bekannte abgebohrte Mineralisierung auf eine Streichlänge von 900 Metern entlang des Korridors Main Zone/North Hill. Die Trends sind nach wie vor in Richtung Nordwesten und Südosten offen.

JES-24-98

Das Infill-Bohrloch JES-24-98 erprobte ein Gebiet 70 Meter westlich von Bohrloch JES-24-95 (76,3 Meter mit 0,2 g/t Au, einschließlich 5,1 Meter mit 0,8 g/t Au) entlang des Main Zone Trends/North Hill Trends. Es durchteufte eine 22,9 Meter mächtige Zone mit 0,2 g/t Au einschließlich von drei 1,5 Meter mächtigen Abschnitten mit Goldwerten von über 0,5 g/t. Es wurden erhöhte Zinkwerte von bis zu 1,9 % festgestellt. Die Gold- und Silbermineralisierungen befinden sich in einem mäßig verkieselten, propylitisch alterierten Andesit. Das Bohrloch befindet sich 40 Meter östlich von Bohrloch JES-21-47 (47,3 Meter mit 0,7 g/t Au und 4 g/t Ag) und 40 Meter nordöstlich einer historischen untertägigen Abbaustätte, die Oberflächenproben mit bis zu 8,9 g/t Au und bis zu 107 g/t Ag ergab.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76347/2024-07-24_Tocvan_DE_PRcom.002.png

Abbildung 2. Lageplan des Projekts Pilar, der den südlichen Block zeigt, der aus der Main Zone bei Pilar und dem neu entdeckten Ursprung des Seifengolds mit zusätzlicher Gold-Silber-Mineralisierung, die sich nach Süden erstreckt, besteht. Im nördlichen Block befindet sich eine große Alterationszone, die sich über 3,3 km mal 1,5 km erstreckt (North Alteration Zone) und bei den ersten Probenahmeprogrammen in dem neu erworbenen Gebiet hochgradige Gold- und Silberwerte ergab. Der südliche Block wurde weitgehend noch nicht anhand von Bohrungen erprobt, die Ausmaße der Mineralisierung werden im Zuge der laufenden Probenahmen an der Oberfläche erweitert.

Über das Konzessionsgebiet Pilar

Das Gold-Silber-Konzessionsgebiet Pilar hat einige der besten Bohrergebnisse der Region geliefert. In Verbindung mit den ermutigenden Gold- und Silbergewinnungsergebnissen der metallurgischen Testarbeiten ist Pilar bestens aufgestellt, ein potenzieller kurzfristiger Produzent zu sein. Pilar wird als strukturkontrolliertes epithermales System mit niedriger Sulfidierung in Andesitgestein interpretiert. Ursprünglich wurden auf dem Konzessionsgebiet anhand von historischen Oberflächenarbeiten und Bohrungen drei primäre Mineralisierungszonen identifiziert, die als die Main Zone, North Hill und 4-T bezeichnet werden. Jeder Trend bleibt nach Südosten und Norden hin offen und neue parallele Zonen wurden entdeckt. Strukturmerkmale und Mineralisierungszonen innerhalb der Strukturen folgen einem Mineralisierungstrend, der gesamtheitlich betrachtet von Nordwesten nach Südosten verläuft. Die Mineralisierung erstreckt sich entlang eines 1,2 km langen Trends, wobei bisher nur die Hälfte dieses Trends durch Bohrungen erprobt wurde. Bis dato wurden mehr als 23.000 Bohrmeter absolviert. Das Unternehmen hat nun sein Interesse an dem Gebiet durch die Konsolidierung von 22 Quadratkilometern sehr aussichtsreichen Bodens erweitert, wo es bereits bedeutende Oberflächenentdeckungen gemacht hat.

Wichtigste Bohrergebnisse von Pilar

- Zu den Höhepunkten der Phase-III-Diamant-Bohrungen 2022 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):
 - o 116,9 m mit 1,2 g/t Au, einschließlich 10,2 m mit 12 g/t Au und 23 g/t Ag
 - o 108,9 m mit 0,8 g/t Au, einschließlich 9,4 m mit 7,6 g/t Au und 5 g/t Ag
 - o 63,4 m mit 0,6 g/t Au und 11 g/t Ag, einschließlich 29,9 m mit 0,9 g/t Au und 18 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der Phase-II-RC-Bohrungen 2021 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 39,7 m mit 1,0 g/t Au, einschließlich 1,5 m mit 14,6 g/t Au
- o 47,7 m mit 0,7 g/t Au, einschließlich 3 m mit 5,6 g/t Au und 22 g/t Ag
- o 29 m mit 0,7 g/t Au
- o 35,1 m mit 0,7 g/t Au

- Zu den Höhepunkten der Phase-I-RC-Bohrungen 2020 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 94,6 m mit 1,6 g/t Au, einschließlich 9,2 m mit 10,8 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 41,2 m mit 1,1 g/t Au, einschließlich 3,1 m mit 6,0 g/t Au und 12 g/t Ag
- o 24,4 m mit 2,5 g/t Au und 73 g/t Ag, einschließlich 1,5 m mit 33,4 g/t Au und 1.090 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der historischen Kern- und RC-Bohrungen über 15.000 m gehören:

- o 61,0 m mit 0,8 g/t Au
- o 21,0 m mit 38,3 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 13,0 m mit 9,6 g/t Au
- o 9,0 m mit 10,2 g/t Au und 46 g/t Ag

Zusammenfassung der Massenprobe bei Pilar:

- Goldausbeute von 62 % nach 46-tägiger Laugungsperiode erzielt

- Erzgehalt von 1,9 g/t Au und 7 g/t Ag berechnet; extrahierter Gehalt von 1,2 g/t Au und 3 g/t Ag berechnet

- Die Massenprobe enthielt nur die grobe Fraktion des Materials (+3/4 bis +1/8)

- Die feine Fraktion (-1/8) deutet auf eine schnelle Ausbeute mit Rührlaugung hin

o Bottle-Roll-Rührlaugungstests lieferten eine schnelle und hohe Ausbeute: Ausbeute von 80 % Gold und 94 % Silber nach nur 24 Stunden Verweildauer

Zusätzliche metallurgische Untersuchungen:

- Ergebnisse der Gravitationsgewinnung mit Rührlaugung von fünf Mischproben liegen vor

o Gewinnung von 95 bis 99 % Gold

o Gewinnung von 73 bis 97 % Silber

o Beinhaltet Gewinnung von 99 % Au und 73 % Ag von Bohrkern-Mischprobe aus Tiefe von 120 m

Über Tocvan Ventures Corp.

Tocvan ist ein gut strukturiertes und auf die Exploration spezialisiertes Erschließungsunternehmen. Tocvan wurde gegründet, um von der anhaltenden Phase des Abschwungs bei den Juniorexplorern im Bergbau zu profitieren. Dabei werden Möglichkeiten einer Beteiligung an Projekten sondiert bzw. verhandelt, wo das Management Chancen ortet, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Tocvan Ventures hat rund 51 Millionen Aktien ausgegeben und ist derzeit dabei, Anteile an zwei faszinierenden Projekten in Sonora (Mexiko) zu erwerben. Das Unternehmen hat bei seinem Gold-Silber-Projekt Pilar einen attraktiven Grundbesitz aufgebaut. Es hält 100 % der Anteile an einer hüfögen Fläche von über 21 Quadratkilometern sowie einen Mehrheitsanteil (51 %) an einem Gebiet von einem Quadratkilometer, wobei die restlichen Anteile im Besitz von Colibri Resources stehen. Das Unternehmen verfügt auch über sämtliche Rechte und Anteile am Gold-Silber-Projekt Picacho im Trend Caborca im Norden Sonoras, einem Trend, in dem einige der größten Goldlagerstätten der Region angesiedelt sind. Nach Einschätzung des Managements bieten beide Projekte eine hervorragende Gelegenheit zur Steigerung des Unternehmenswertes.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Proben wurden zur Probenaufbereitung an die Einrichtung von ALS Limited in Hermosillo (Sonora, Mexiko) und zur Analyse an das ALS-Labor in North Vancouver geschickt. Die Einrichtungen von ALS Hermosillo und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Der Goldgehalt wurde mittels einer Brandprobe mit 50 Gramm Nominalgewicht und abschließender Atomabsorptionsspektroskopie analysiert. Proben mit Goldgehalten über dem Grenzwert (>10 g/t) wurden mittels einer Brandprobe mit abschließendem gravimetrischem Verfahren analysiert. Silber und andere Elemente wurden anhand eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit abschließendem ICP-Verfahren ermittelt. Proben mit Silbergehalten über dem Grenzwert (>100 g/t) wurden mittels eines Vier-Säuren-Erzaufschlusses mit abschließendem ICP-AES-Verfahren erneut untersucht. In die Probencharge wurden systematisch Kontrollproben, bestehend

aus zertifizierten Referenzproben und Leerproben, eingefügt und im Rahmen des robusten Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Brodie A. Sutherland, CEO von Tocvan Ventures Corp., und qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person/QP) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

[TOCVAN VENTURES CORP.](#)

Brodie A. Sutherland, CEO
1150, 707 - 7 Ave SW
Calgary, Alberta T2P 3H6
403-829-9877
bsutherland@tocvan.ca

The Howard Group
Jeff Walker
VP Howard Group Inc.
403-221-0915
jeff@howardgroupinc.com

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten Aussagen über die Verwendung des Erlöses aus der Platzierung. Nicht immer, aber häufig sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, wird erwartet, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, geht davon aus, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen (auch in verneinter Form) oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden.

Diese zukunftsgerichtete Aussagen - und sämtliche Annahmen, die ihnen zugrunde liegen - werden in gutem Glauben vorgenommen und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung der Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit wider. Die Unternehmensführung ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt oder indirekt genannt wurden. Diese Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit dem spekulativen Charakter der Geschäftstätigkeit, der Entwicklungsphase und der Finanzlage des Unternehmens. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser sollten sich daher nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90364--Tocvan-Ventures-trifft-bei-Explorationsbohrungen-450-m-bzw.-600-m-suedoestlich-der-Main-Zone-auf-eine-Minerali>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).